

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.5.1869 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Dienstag den 18. Mai

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 2161. An sämtliche Grund- und Gebäude-Eigenthümer dahier.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistricte Karlsruhe betreffend.

Behufs der Ausführung der Gesetze vom 7. Mai 1858 Reg.-Bl. 1858 S. 197 über die neue Katastrirung alles landwirthschaftlichen Geländes im Großherzogthum und vom 26. Mai 1866 Reg.-Bl. 1866 S. 147 über die neue Katastrirung der Gebäude im Großherzogthum, soll nach Mittheilung des Steuerkommissärs für den Einschägungsbezirk Karlsruhe I. (Großh. Steuerrevisor Kirsch) mit der Ermittlung des Flächengehaltes der Grundstücke und Hofraithen und mit der Erhebung des Besitzstandes derselben gemäß §. 12—20 der Vollzugs-Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 25. Juni 1867 Reg.-Bl. 1867 S. 227 in den ersten Tagen des Monats April l. J. begonnen werden. Da eine Flächenvermessung nach dem Gesetze vom 26. März 1852 Reg.-Bl. 1852 S. 106 hier noch nicht vollzogen ist, so ist eine Abschätzung des Flächengehaltes notwendig, mit welchem Geschäfte Herr Geometer Dorie (Hirschstraße 7) beauftragt ist. Dem Geschäfte werden abwechselungsweise als Urkundspersonen die Herren Gemeinderath Jakob Gartner (Wilhelmsstraße 15), Gemeinderath Simon Mees (Müppurrer Chaussee 12), Kunst- und Handelsgärtner Albert Manning (Karl-Friedrichstraße 32) anwohnen.

Zu welcher Zeit und in welchen Straßen beziehungsweise Gewannen das Geschäft vorgenommen wird, wird jeweils durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.

Die Grund- und Gebäude-Eigenthümer sind eingeladen, der Abschätzung selbst oder durch Vertreter anzuwohnen. Wer über seine Grundstücke und Hofraithen oder Einzelnen derselben eine Messurkunde besitzt, hat diese bereit zu halten oder vorher dem Messverständigen einzuhändigen. Grundeigenthümern, welche sich durch die Abschätzung für beschwert erachten, ist unbenommen, ihre betreffenden Grundstücke und Hofraithen vermessen zu lassen, doch haben sie die Kosten der Vermessung zu tragen, wenn der vermessene Flächengehalt nicht mindestens zehn Prozent kleiner ist als der abgeschätzte.

Ferner sind die Grundeigenthümer gehalten, die Behufs der Ermittlung ihres Besitzstandes erforderlichen Angaben dem Messverständigen entweder mündlich an Ort und Stelle zu machen, oder, aber ihre Grundstücke kurz vorher mit Zetteln, welche Familien- und Vornamen, nöthigenfalls auch unterscheidende Beinamen und bei Ausmärkern ferner den Wohnort enthalten, besetzen zu lassen, widrigenfalls gegen die Säumigen nach Maßgabe des §. 31 des Polizeistrafgesetzbuches eingeschritten werden wird.

Indem wir dies veröffentlichen, halten wir uns zu der Erwartung berechtigt, daß die Grund- und Gebäude-Eigenthümer die Einschägungs-Commission bei dem großen und wichtigen Geschäfte thunlichst unterstützen werden.

Obige Bekanntmachung wird zur genaueren Nachachtung unter dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß Herr Zimmermeister Heinrich Künzle (Spitalstraße 39) als weitere Urkundsperson abwechselungsweise dem Geschäfte anwohnen wird.

Die Flächenabschätzung und Ermittlung des Besitzstandes wird am **Dienstag den 18. Mai l. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,** in der Erbprinzenstraße fortgesetzt und sich während dieses und folgenden Tages bis auf die Lindenstraße und Kreuzstraße erstrecken. Karlsruhe, den 16. Mai 1869.

Das Bürgermeisteramt.

2.2. Gewerbeschule Karlsruhe.

Mittwoch den 19. d. M., Morgens 6 Uhr, findet die Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule statt. Die Lehrmeister werden ersucht, dieselben zu veranlassen, sich zu der angegebenen Zeit im Gewerbeschullokale zu melden.

Donnerstag den 20. d. M. versammeln sich die Gewerbeschüler der 1. und 2. Klasse, um sie in die für sie bestimmten Klassen und Unterrichtsstunden einweisen zu können.

Zugleich werden die Schüler zur öffentlichen Kenntniß gebracht, welche sich durch Fleiß, Fortschritte und gutes Betragen ausgezeichnet haben.

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Gewerbeschulrath.

6.4. Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an werden die Eintrittspreise des Thiergartens wie folgt bestimmt:

Für eine erwachsene Person	6 fr.
„ Kinder unter 10 Jahren, per Kind	3 fr.
„ Militärs (Unteroffiziere und Soldaten) pro Mann	3 fr.

Ferner werden von diesem Tage an Abonnements-Karten mit Jahresgiltigkeit verabsolgt:

- 1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfszahl zum Preise von 5 fl. pro Stück,
- 2) für einzelne Personen zum Preise von 3 fl. „

Die Abonnements-Karten berechtigen zum unbeschränkten Besuch des Gartens; dieselben können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Hoflieferanten **Contadin Haagel**, gelöst werden.

Karlsruhe, im März 1869.

Das Comité.

Liegenschaftsversteigerung.

3.2. Das zur Gantmasse des verstorbenen Kaufmanns Leopold Weber von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hofraum, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, Waldstraße 12 hier, neben Kammerfänger Anton Haizinger und Buchdruckereibesitzer Camill Macklot gelegen, taxirt zu 16,000 fl., wird am

Mittwoch den 9. Juni 1869,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1869.

Sevin, Großh. Notar.

Klee-Versteigerung.

*2.2. Heute Dienstag den 18. d. M., Abends 6 Uhr, werden in dem Garten an der Mühlburgerstraße, zwischen dem Clever'schen Bierkeller und der Gärtnerei Schmidt, $\frac{3}{4}$ Morgen Klee versteigert. Zahlung auf 11. November d. J.

3.2. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Freitag den 21. Mai d. J., als an dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause Saale Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Der Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	20 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund " " kosten	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11 fr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß von Fräulein Barbara Kospach werden in deren Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 23 im zweiten Stock dahier, auf Antrag der Betheiligten nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 24. Mai d. J.:

Gold und Silber, worunter 1 goldene Damenuhr, 2 goldene Ketten, 1 Ring mit Brillant (Rosette), 12 silberne Gabeln u. s. w.;

Bücher;

Frauenkleider, darunter seidene und Wollkleider, Paletots u., Leibweißzeug; Bettung, u. a. 2 vollständige Betten mit Kossbaummatragen, 1 Dienstbotenbett; Weißzeug, wobei Gebild-Tischtücher und Servietten, Gebild-Handtücher, Bettweißzeug u.; Möbel u. a. eine elegante, ganz neue Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee und 6 Stühlen mit dunkelgrünem Peluche-Ueberzug, sodann 2 Fauteuils mit rothem Peluche-Ueberzug, 1 Causeuse, 1 Sekretär, 1 Etagère, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage (für 2 Lavoirs) ganz neu, 1 Arbeitstischchen, einige kleine Tischchen, 3 elegante Rohrstühle (fast neu), 1 Chiffonniere, Bettstellen mit und ohne Koss, 1 kleiner Eschrank, 1 Nachttisch, mehrere größere und kleinere Schränke und sonstiges Schreinwerk;

Küchengeräthe, darunter 1 Schienenherd und Häfen;

Dienstag den 25. Mai d. J.:

Küchengeräthe, sodann verschiedener Hausrath, worunter Spiegel, Vorhänge, Kanapeevorlagen, Fensterkissen, Nippfachen u. s. w., endlich 1 große, flache Zinkwanne, Kübel, Ständer, Kisten mit Schloß u.

Als von besonderem Interesse für Liebhaber kommen ferner nachstehende aus dem vorigen Jahrhundert stammende Gegenstände zur Versteigerung:

- 1 nußb. Kommode und 1 ovaler Tisch, beide mit eingeleger Arbeit,
- 1 sehr schöner, geschliffener Crystallspiegel in Facetten-Rahmen,

sodann folgende Erzeugnisse der Frankenthaler Porcellanfabrik aus Kurfürst Carl Theodor's Zeiten:

- 2 große, höchst werthvolle Figuren-Gruppen,
- 4 schöne Figuren mittlerer Größe, die 4 Jahreszeiten darstellend,
- 1 kleinere Figur,
- 4 kleine Urnen, sodann
- 1 Frankenthaler weißes, faconnirtes Porcellanservice, bestehend aus: 1 Suppenterrine, 1 kleinen Schüssel, 6 großen und 2 kleinen Platten, 2 Fruchtkörben mit Untersatz und 48 Tellern,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Groß. Notar Karl Philippi.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Eckhaus der Erbprinzen- und Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, Leib- u. Bettweißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 Chiffonniere, 1 runder Zugtisch, 1 kleiner Tisch, 1 schöner Leibstuhl, Rohr- und Strohstühle, verschiedene Spiegel, Glas und Porzellan, 3 kleine Weinfässerchen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einlabet
Löffel, Waisenrichter.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. Mai 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lammstraße Nr. 5, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Schreinwerk, namentlich 2 Kanapees, 1 Chiffonniere, 1 Klappentisch, 3 viereckige Tische, 12 Bretterstühle, 1 Bettlade mit Koss, 1 Küchenschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 eiserne Kochöfen und sonst verschiedene Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 102 ist eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzplatz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

2.2. Es ist ein schöner Laden in der Langenstraße auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße 43 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 50 sind im zweiten Stock 2 schöne, unmöblirte, ineinander auf die Straße gehende Zimmer, jedoch jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten; ferner ist auf den 23. Juli 1 Zimmer mit Küche, Keller, Speicherkammer nur an ruhige Leute oder eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

— Steinstraße 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch theilnehmen.

Kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus, ist sogleich oder später ein Zimmer für ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni an eine solide Persönlichkeit zu vermieten und Näheres zu erfragen Waldstraße 10 im Laden.

Große Werkstätte mit Wohnung und Lagerplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Für eine stille, ordnungsliebende Familie von zwei Personen wird eine in einem Vorderhaus des westlichen Stadttheiles befindliche Wohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern mit Alkov sammt Zugehör auf 23. Juli oder einige Wochen später zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den nöthigen Beiräumen wird entweder sogleich oder auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen oder eine ältere Person wird insbesondere zur Zimmerreinigung, welche nur wenig Zeit in Anspruch nimmt, bei gutem Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 57 unten.

* Ein Mädchen, welches schön puzen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 56 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 13.

Als Ladensjungfer

wünscht ein junges, kräftiges, sehr solides, mit empfehlendem Aeußern und gutem Willen zur Einübung in die Verkaufsgeschäfte versehenes Frauenzimmer in hiesiger Stadt Aufnahme zu finden. Es wird mehr auf Familienbehandlung als Lohn Rücksicht genommen. Hierauf Respektirende mögen sich wenden an das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Berlaufener Windhund.

* Ein grauer Windhund mit weißen Pfoten hat sich verlaufen; wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Langestraße 183 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Liegengebliebenes Portemonnaie.

Am letzten Donnerstagsmarkt blieb bei einer Verkäuferin ein Portemonnaie liegen, welches einige Gulden enthielt. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann solches Spitalstraße 41 in Empfang nehmen.

Ein seidener Regenschirm ist in meinem Laden stehen geblieben.

C. F. Dollmatsch, Sohn, beim Marktplat.

Gausverkauf.

* N. B. Nr. 3103 a. Vor dem Friedrichsthor ist ein in letzten Jahren gebautes zweistöckiges, rentables Wohnhaus mit oder ohne Garten und Bauplatz unter sehr vortheilhaften Bedingungen billigen Preises zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Verkaufsanzeige.

*3.3. Langestraße 136 sind zu verkaufen: ein Kinderwägchen mit Federn, ein Tisch, ein Mehlkasten, einige Bilder.

Verkaufsanzeige.

3.2. Kronenstraße 19, im zweiten Stock, sind 2 lange Tische und 3 Bänke, schön und dauerhaft gearbeitet, welche sich für eine Nahrungsschule oder Gartenwirtschaft und dergleichen eignen, sowie eine Tafelplatte, für einen Tapezier geeignet, und 1 eiserner Herd mit 3 Einhängkäsen u. s. w. billig zu verkaufen.

Ankauf

von **Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen: Langestraße 110

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nun **Waldhornstraße 66**, zunächst dem Friedhof, eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir solches auch ferner zu bewahren.

Wilhelm Weingärtner,
Handelsgärtner.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

die frisch angekommenen **ächten Bich-Tabletten**, sowie **acht engl. Peppermint** von **Chillingworth**.

Rechten

alten Malaga,

vorzüglichem **Simbeersaft** empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**,

3.2. 36 Langestraße 36.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

ganz frische **ächte Veroneser Salami**, **ächte Thoner Würste**, frische feine Göttinger, Braunschweiger Cervelatwürste, ebenso frische **ächte westphäl. Schinken**.

Kraft-Kaffee

(von **J. Heuer** in Braunschweig) zur Bereitung eines gesunden, wohl-schmeckenden, billigen Kaffees als **Zusatz**. Preis per Paket 4 Kr. bei **Fe. dinand Schneider**, Amalienstraße 29, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße. 3.2.

2.1. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

eine frisch angekommene Sendung vorzügliches **Lagerbier**, **Münchener Export**, sowie **acht engl. Ale** und **Porterbier** in ganzen und halben Flaschen.

Papier Fayard,

ausgezeichnetes Sichtpapier, bei **Conradin Haagel**,
3.2. Großh. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— ganz frischen grünen **Kräuterkäse**, — vorzüglichen **Edamer Tafelkäse**, **Fromage de Brie, de Roquefort**, **Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, **Parmesan**, feinsten **Emmenthaler**, **Rahmkäse** und **Bäcksteinkäse** u. c.

Bekanntmachung.

Meine **Spezerei-Waaren** werden fortwährend zu herabgesetzten Preisen verkauft, und bitte ein geehrtes Publikum, sich zu überzeugen, daß ich die Herabsetzung nicht auf Kosten der Qualität habe eintreten lassen.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 53h.

4.2.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath, um rasch zu räumen, unterm **Einkaufspreise**, und mache ganz besonders aufmerksam auf meinen nicht unbedeutenden Vorrath in:
Stearin-, Paraffin- und Alabasterkerzen, sowie auf ein großes Quantum **abgelagerter und feiner Cigarren**, die sich sowohl in **Brand** und **Qualität** auszeichnen.

Th. Brugier,

9.3. Kronenstraße 19.

Naphtha, bestes **Fleckenwasser**, in Flacons à 9 und 24 Kr. stets vorrätzig bei

Ludwig Oehl,

12.10. Langestraße 129.

12.3. **Jr. Spelter**

empfiehlt sein selbstgefertigtes **Karlsruher Wasser**, die $\frac{1}{2}$ Flasche 24 Kr., $\frac{1}{4}$ Flasche 12 Kr. Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen.

Neols- oder Windharfen,

sechszehnsaitige, mit oder ohne Windfang, eigenes Fabrikat, wie solche von mir auf dem alten Schlosse in **Baden-Baden** aufgestellt sind und unterhalten werden, habe ich eine Partie im Vorrath gefertigt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

* Behufs einer naturwissenschaftlichen
Forschung resp. gründlichen Untersuchung ver-
schiedener Stoffe haben wir eine Reise ange-
treten. Es war uns nicht möglich, von unsern
zahlreichen Freunden persönlich Abschied zu
nehmen und rufen deshalb aus weiter Ferne
denselben ein inbrünstiges „Verzih mein nicht“ zu.
München, den 16. Mai 1869.

Dr. **Wamba.**
Prof. **Sandschub.**

2.1. In **A. Bielefeld's** Hofbuchhand-
lung in Karlsruhe ist erschienen:

Authentischer Bericht

von dem an der **Französischen Frie-
densgesandtschaft** bei ihrer Rückkehr von
dem Congress in der Nähe von **Rastatt** verübten

Menehilmord.

Nebst einigen weiteren Aktenstücken und Zu-
sätzen des Herausgebers.

1799.

Unveränderter Abdruck.

Preis gebestet **36 Fr.**

Diese Schrift, welche den unveränderten Ab-
druck des unmittelbar nach dieser Katastrophe
von dem damaligen preuß. Gesandten von
Dohm unter Mitwirkung seiner angesehensten
Collegen verfaßten Berichts nebst den darauf
bezüglichen Briefen, dem Leichenbefunde und
Aktenstücken enthält, stellt den wahren Sach-
verhalt unverfälscht dar.

2.1.



Schützenvereinsgesellschaft Karlsruhe.

Mittwoch den 19. Mai l. J., Nach-
mittags 6 Uhr, findet im Conversations-
local des Schützenhauses die öff. ntl. Ver-
loosung der am 17. Juli l. J. (vom frei-
willigen Darlehen vom Jahr 1867) zur
Heimzahlung bestimmten Scheine von 100 fl.,
50 fl. und 25 fl., im Gesamtbetrage von
1800 fl., statt, wozu wir die Betheiligten
hiermit einladen.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Mai. II. Quart. 61. Abon-
nementsvorstellung. **Der Barbier von
Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen Mu-
sik von Rossini. Mit Recitativen arrangirt von
H. Levi. Kosine: Fräulein **Murjahn**, vom
groß. Hoftheater zu Schwerin, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden.
Nelegirte Studenten. Lustspiel in 5
Akten von **Roderich Benedix**.

Sterbfalls-Anzeige.

15. Mai. Ein Mädchen, alt 3 Tage, Vater Schlosser
Wieder.

16. " Karl Treppheit, Zeughausinspektor, ein Ehe-
mann alt 59 Jahre.

16. " Sophie, alt 4 Jahre 2 Monate 2 Tage,
Vater Rutscher Schüler.

Geschäfts-Verlegung und Erweiterung.

5.2. Die unterzeichnete Firma beehrt sich, anzuzeigen, daß sie mit ihrem **Schreinerei-
und Glaserei Geschäft** in ihr soeben vollendetes Fabrikgebäude, **Wilhelmsstraße 9**,
umgezogen ist.

Durch Aufstellung neuer Maschinen und Vergrößerung des Unternehmens überhaupt sind
wir in der Lage, Aufträge auch der umfassendsten Art in kürzester Frist und unter ungleich
vortheilhafteren Bedingungen als anderweitig auf's Solideste auszuführen.

Namentlich halten wir uns, neben promptester Besorgung auch **kleinerer Bestel-
lungen**, zur Herstellung von **Schaufenstern** und **Ladeneinrichtungen**, sowie zur
Uebnahme ganzer **Neubauten** auf's Angelegenlichste empfohlen.

Aufträge wollen gefälligst in unserer Wohnung, **Waldhornstraße 33**, oder auch
in unserer Fabrik, **Wilhelmsstraße 9**, aufgegeben werden.
Karlsruhe, im Mai 1869. Achtungsvollst

W. Zoller & Comp.

3.3. **Unphosphorsaures Eisenwasser** in
frischer Füllung jetzt wieder stets vorräthig bei

Wilh. Friedrich,
Blumenstraße 2.

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommeraison)

empfehlen

12.6.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.3.

Ausverkauf.

Wegen späterer Geschäfts-Aufgabe setze ich meine
noch vorräthigen **Weiß- und Kurzwaaren** zu
herabgesetzten Preisen dem Verkaufe aus.

H. Dobmann, 10 Waldstraße 10.

Ima Muhr-Fettschrot

empfehlte in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in **Marau**).

Brennholz-Preise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. } franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen
Tannenholz, " " " " " 42 fr. } bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.

Rothbuchen Scheitholz per Klafter 20 fl.

Rüstern und Eschen Scheitholz " " 15 fl.

Eichen Scheitholz " " 11 fl.

Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " 11 fl.

Eichene Schwarten " " 9 fl.

Forlene Schwarten " " 7 fl.

Lattenstücke " " 7 fl.

hiergenommen,
und wird gegen Vergütung
von 2 fl. 12 fr. per Klafter
franco Karlsruhe an die resp.
Wohnungen geliefert.

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitz-
späne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Bestellungen nehmen Herr **Franz Perrin Sohn** und Herr **Rheinhardt**
entgegen.

Langestrasse 96 **CARLSRUHE.** im Laden der Frau Federlechner.

Aux Fabriques de Lyon.

Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid,
Indischer Foulard, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter,
gestreifte Taffetas, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.,
Taffetas Louis XV., haute nouveauté, zu 28 fl. das Kleid von 20 Ellen,
einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter,
schwarzer gekochter Taffetas von 2 fl. 18 kr. an der Meter,
schwarzer Taffetas und Faille Marie Rose von J. C. Bonnet, garantirt Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter,
façonirter Moire antique, schwarz und farbig, von 3 fl. 30 kr. an der Meter,
Atlas, reine Seide, schwarz und farbig, von 1 fl. 45 kr. an der Meter;

Comptoir des Lainages.

10,000 Meter **schottischer Popeline** zu 3 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen,
 10,000 Meter **Printanière**, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das Kleid von 15 Ellen,
Lénos parisien in allen Farben zu 3 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen,

Diagonal, Wolle und Seide, für Costüm, zu 30 kr. der Meter,
schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter,
Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter,
Popeline péking de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr., verkauft zu 1 fl. 18 kr. der Meter,
Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter,
Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller Werth 1 fl., verkauft zu 36 kr. der Meter,
schwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe orientale in allen Farben etc. etc. zu sehr billigen Preisen;

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an,
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an,
Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an,
indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an,
 do. do. doppelte von 32 fl. an,
indische Lama-Spitzen-Rotondes von 20 fl. an,
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an,
indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe aller Art und der neuesten Muster zu Fabrikpreisen.

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant aus Lyon.

3.2.

Ruhrkohlen.

Beste Fettschrotkohlen, frisch aus dem Schiffe bezogen, werden zu billigem Preise in jeder Quantität frei vor das Haus geliefert von

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: Akademiestraße 1, im Hause des Herrn Adolf Römhildt.
 Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen die Herren:
Friedrich Römhildt, Kaufmann, Langestrasse 233,
Louis Stroh, Kaufmann, Langestrasse 87,
Louis Zipperer, Kaufmann, Waldhornstraße 30.

6.4.

Haasenstein & Vogler,

Zeitungs-Annoucen-Expedition

(Bureau de publicité)

in **Frankfurt am Main**,

grosse Gallusstrasse 1,

in **Basel**, Steinenberg 29,
 „ **Berlin**, Leipzigerstrasse 46,
 „ **St. Gallen**, Obere Grabenstrasse 12,
 „ **Hamburg**, Neuerwall 50,

in **Leipzig**, Markt 17,
 „ **Wien**, Neuer Markt 11,
 „ **Zürich**, Elsassergasse 1.

Zeitungs-Catalog gratis und franco.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Lambrecht, von Neuburg.
Reidel v. Tauberbischofsheim, Dibold, Kaufm. von Bonndorf.
Deutscher Hof, Bäzelhalter, Schneidermeister v. Hugelstätten. Rater, Kaufm. v. Bernau. Gutmann, Kfm. v. Fahr.
Englischer Hof, Strom, Gutbes. m. Frau v.

Worms, Milne, Rent. v. London. Bachfeld, Kfm. a. Frankfurt. Kerschmar, Kfm. v. Chemnig. Heim, Kfm. v. Stuttgart. Fränkel, Kaufm. v. Frankfurt. Hogenforst, Kfm. v. Nettmann. Balling, Kfm. von Frankfurt.
Erzbrinzen, Joun, Restaurateur v. Frankfurt.
Grundtob, Kfm. v. Berlin. Pübler, Rent. v. Fahr.
Kromberg, Rent. m. Töchtern von Freiburg. Leyp, Kfm. u. Lebah, Civil-Inj. v. Offenbach. Krl. Wur-jahn, Opersängerin m. Begl. v. Pest. Kof, Kfm. v. Eöln. Klig, Kfm. a. Sachsen.

Goldener Adler, Kemp m. Frau v. Wessingen. Kroger, Priv. v. Wien. Celer m. Frau v. Rotterdam. Hirscher, Geom. v. Pforzheim. Kpfel, Kfm. v. Regensburg. Wildermuth, Kunstmüller v. Mühlhausen. Boffert, Kfm. v. Basel.

Goldenes Lamm, Schwander, Kfm. von Stein. Steiner, Kfm. v. Waiblingen.

Goldener Ochsen, Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Biberach. Dinner, Priv. von Augsburg.

Goldenes Schiff, Schlesinger, Lehrer v. Eppingen. Gebr. Weiß, Kfl. v. Aittradingen.

Grüner Hof, Kahn, Kfm. v. Fulda. Hankens, Rent. m. Kam. v. London. Dr. Heuten v. Kachen. Lippert, Kfm. v. Kaiserlautern. Kren, Priv. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Breite, Holzgässel, Kfm. v. Waldshut. Eckeroth, Kfm. v. Euskirchen. Dr. Koltner m. Frau a. d. Schweiz. Bamer, Kfm. v. Leipzig. Eüser, Kaufm. v. Mannheim. Kohlren, Rent. v. London. Eisenlohe, Kfm. v. Barmen. Diefenbacher, Kfm. v. Eöln. Kräuter, Kfm. v. Frankfurt. Kraus, Mühlensbesitzer v. Eppingen. Brenzel, Kaufm. v. Hanau. Krl. Böner v. Berlin. Frau Rauch m. Kam. u. Bed. v. Bad Ems. Klesch, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig.

Hôtel Stoffleth, Schabermann, Kfm. v. Stuttgart. Lilmes, Kfm. v. Philadelphia. Eötsle, Kfm. v. Salzburg. Krl. Petermeyer m. Schwester, Schauspielerin von Wien. Krenne, Kfm. v. Bremen. Büllmann, Bierbrauereibes. v. Zweibrücken. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Haag.

Prinz Max, Schäfer, Fabr. m. Frau v. Neuhotel. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Kluchmann, Schuldirektor a. Oesterreich. Lepp, Kfm. v. Erlangen. Hesselbacher, Kfm. v. New-York. Lendhauer, Kfm. von Waldshut.

Römischer Kaiser, Baron v. Etto v. Würzburg. Limbert, Kfm. v. Hanau. Dr. Rater v. Wien. Krettkor, Kfm. v. Ruffardt. Dr. Feiner von Basel. Gylent, Notar v. Freiburg. Hertweck m. Sohn von Elm. Baron v. Schaumburg m. Frau v. Frankfurt. Frohnhäuser, Hotelbes. a. Holland. van der Höfen, Techniker v. Rotterdam. Marquis de Grime v. Charleroi.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.